

KINDER. RECHTE. ZUKUNFT.

Kinderfreundliche Kommune Neuwied

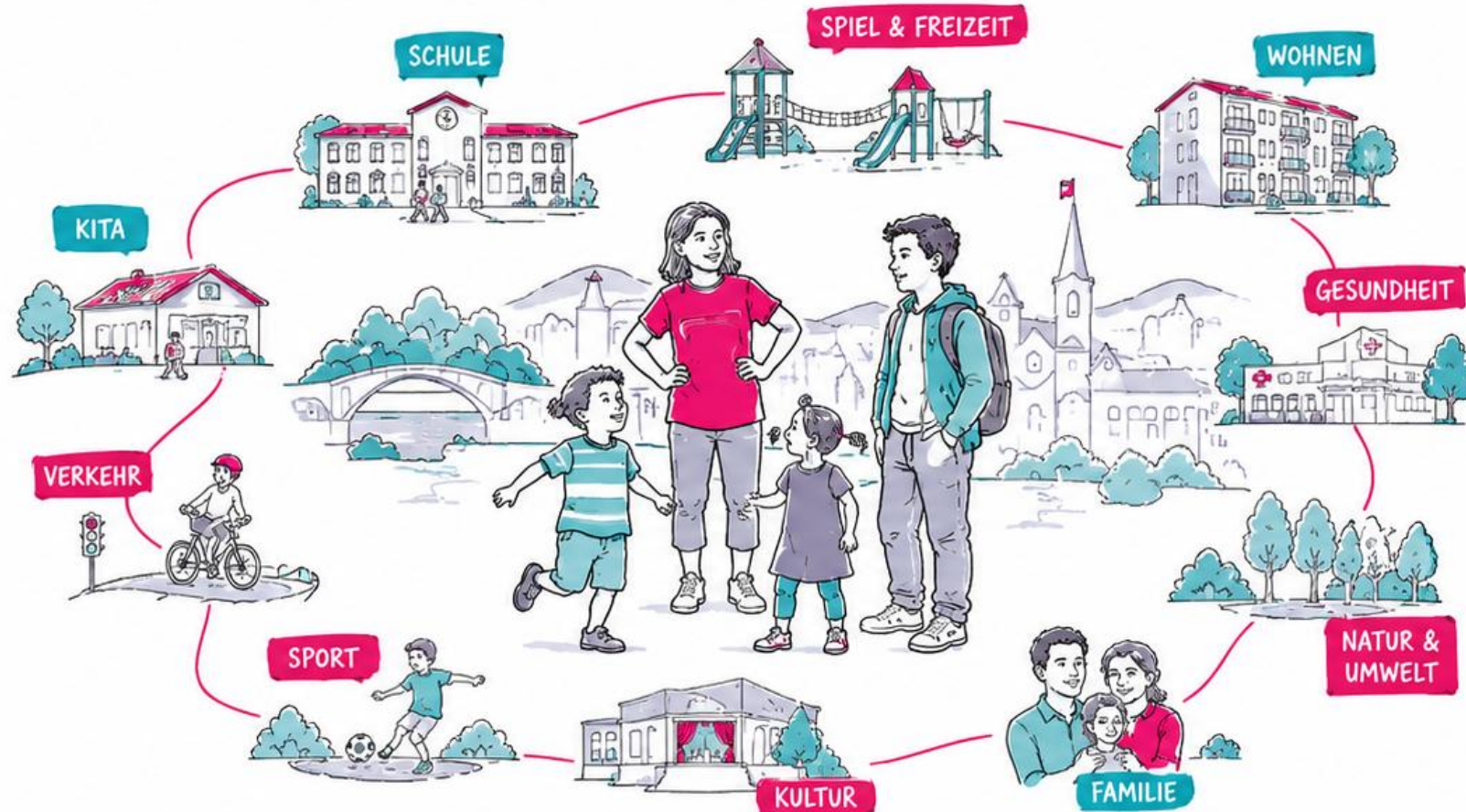
Drei Jahre erste Siegelphase –
was sich verändert hat und wie es weitergeht

Pressegespräch | August 2026



“KINDER WACHSEN NICHT IN VERWALTUNGSZUSTÄNDIGKEITEN AUF. SIE WACHSEN IN EINER KOMMUNE AUF.”

Deshalb müssen auch wir als Kommune gemeinsam auf ihre Lebensbedingungen schauen.



BEVOR WIR MAßNAHMEN ENTWICKELT HABEN, HABEN WIR GEFRAGT: WO STEHEN WIR EIGENTLICH?



EVALUATION



STANDORTBESTIMMUNG



PERSPEKTIVE
DER KINDER

2021

Vertrags-
unterzeichnung

2022

Standort-
bestimmung

Workshop

„Kinderrechte im
Verwaltungshandeln“

Beteiligungs-
prozess

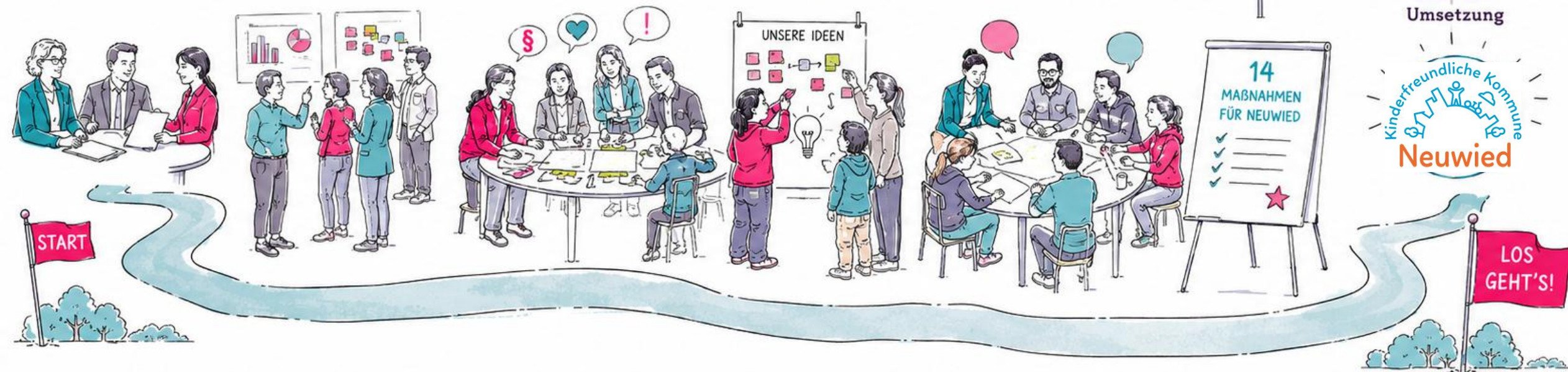
Worldcafé

„Teilhabe und
Zukunftschancen“

Aktionsplan
für Neuwied

2023

Siegel und
Start der
Umsetzung



DER AKTIONSPLAN ENTSTAND GEMEINSAM. NICHT FÜR KINDER UND JUGENDLICHE. MIT IHNEN.

Gemeinsam haben wir Ideen entwickelt,
Ziele formuliert und 14 Maßnahmen für Neuwied beschlossen.

KINDER & JUGENDLICHE



bringen ihre Ideen,
Erfahrungen und Wünsche ein

POLITIK



setzt Rahmen und
entscheidet gemeinsam

VERWALTUNG



prüft Machbarkeit und
bringt Fachwissen ein

FREIE TRÄGER & FACHPRAXIS



kennen die Praxis und
gestalten mit

14
MAßNAHMEN
FÜR NEUWIED



Gemeinsame
Verantwortung



Beteiligung auf
Augenhöhe



Viele Perspektiven –
ein gemeinsamer Plan



Start der Umsetzung
im September 2023
mit dem Siegel

AUS 14 MASSNAHMEN WURDE EIN GEMEINSAMER AUFTRAG.

Unser Aktionsplan 2023–2026

1 VORRANG DES KINDESWOHLS



Teilhabe und Chancen
für alle



Aus Daten werden
Fakten



Kinder- und jugend-
freundliche Standards
bei Wohnbauvorhaben



Check dein Viertel



Sicher zu Kitas und
Schulen

2 KINDERFREUNDLICHE RAHMENBEDINGUNGEN



Taskforce „Kinder und
Jugendliche im Mittelpunkt“



Jugendbudget
„Lasst uns mal ran!“



Mehr Tempo beim
Kita-Ausbau

3 BETEILIGUNG



Frag doch mal
den Bürgermeister



Spielraum planen –
„Für euch? Mit euch!“



Kinder und Jugendliche
in Beteiligungsprozessen

4 RECHT AUF INFORMATION



Fördertopf
„Woche der Kinderrechte“



up2date.neuwied

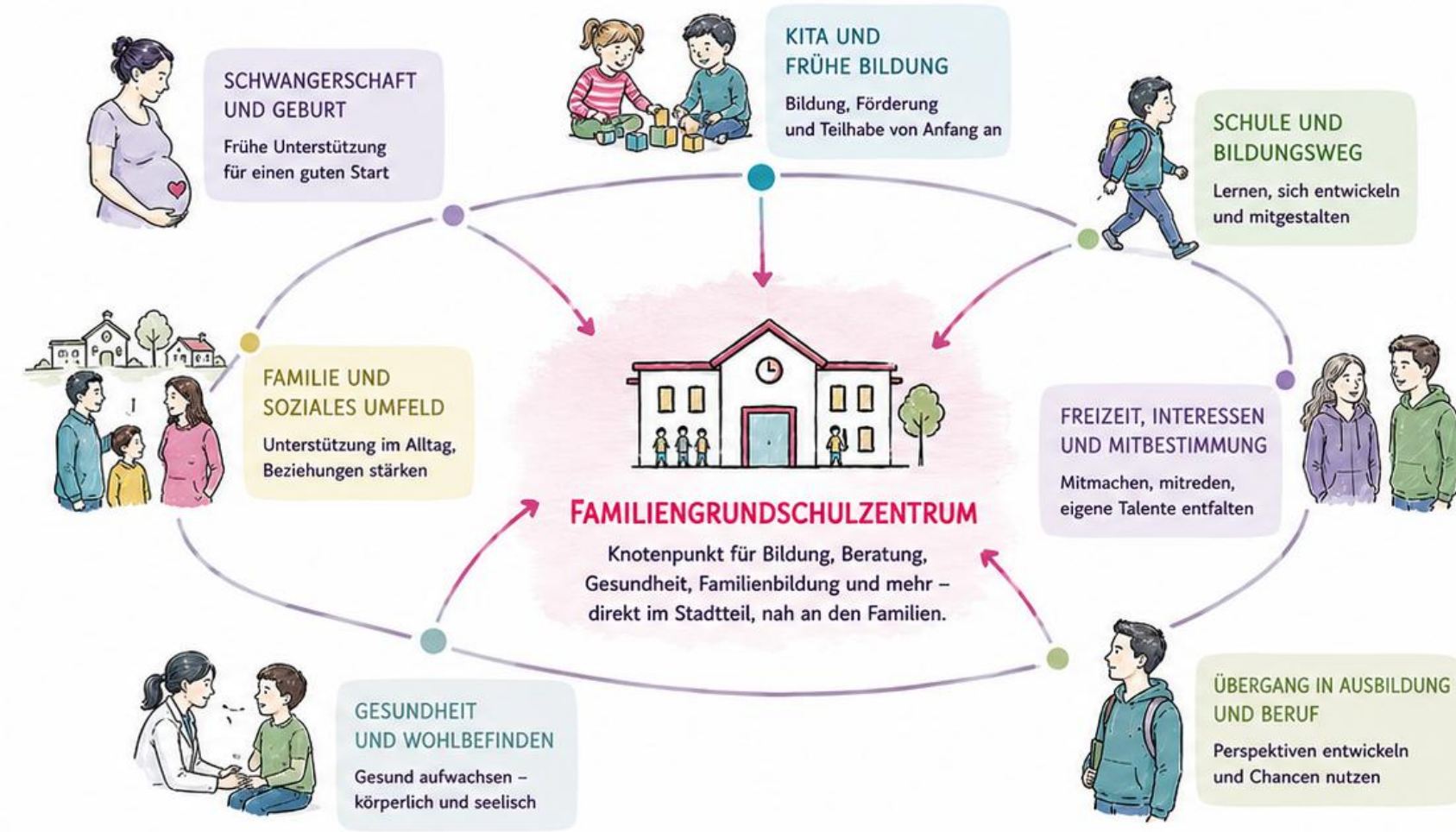


Kinderrechte-Koffer

KINDERRECHTE BRAUCHEN STRUKTUR.



KINDERRECHTE BEDEUTEN AUCH: FAIRE TEILHABECHANCEN.



PRÄVENTIONSKETTE

Unterstützung besser miteinander verbinden



BILDUNGSKARTE

Zugänge vereinfachen



SOZIALMONITORING

Bedarfe erkennen



FAMILIENGRUNDSCHULZENTREN

Unterstützung dort anbieten, wo Familien sind



NEUWIEDER WEG

Teilhabe unmittelbar ermöglichen



MEHR ENTSTANDEN ALS GEPLANT:

- drei Familiengrundschohzentren
- Neuwieder Weg

WENN KINDER MITENTSCHEIDEN, ENTSTEHT ETWAS ANDERES.

DER NEUWIEDER WEG



60.000 €

Innenstadt und Heddesdorf:
Kinder und Jugendliche entscheiden mit,
wofür das Geld eingesetzt wird.



KOCHEN



SCHWIMMEN



FUSSBALL



BEWEGUNG



GESUNDHEIT



KULTUR



MEHR ALS

1.000

KINDER UND
JUGENDLICHE ERREICHT



MEHR ENTSTANDEN ALS GEPLANT:

Zusatzmaßnahme
außerhalb der ursprünglichen
14 Maßnahmen.

KINDER GESTALTEN IHRE STADT. VON „WIR FRAGEN EUCH“ ZU „IHR ENTSCHEIDET MIT“.



CHECK DEIN VIERTEL

Kinder analysieren
ihren Stadtteil.



SPIELRÄUME

Beteiligung wird verbindlicher
Planungsstandard.



STADTENTWICKLUNG

Kinder und Jugendliche
werden frühzeitig beteiligt.



MEHR ENTSTANDEN
ALS GEPLANT:



SCHULHÖFE →
KITA-AUSSENGELÄNDE



DEMOKRATIE MUSS MAN ERLEBEN KÖNNEN.

Beteiligung bedeutet: echte Einflussmöglichkeiten.



JUGENDBUDGET
„LASST UNS MAL RAN!“



eigene Ideen



eigenes Budget



Kinder- und
Jugendjury



„FRAG DOCH MAL
DEN BÜRGERMEISTER“



direkter Dialog



dokumentierte
Anliegen



Rückmeldung



RUND

240

KINDER UND
JUGENDLICHE
PRO JAHR

ALLEIN BEI
„FRAG DOCH MAL
DEN BÜRGERMEISTER“



KINDERRECHTE MÜSSEN BEKANNT SEIN, UM GELEBT ZU WERDEN.



WOCHE DER KINDERRECHTE

rund 20 Einrichtungen
jährlich

36 KITAS –

gemeinsamer
Kinderrechte-Schwerpunkt



KINDERRECHTE-KOFFER

Kitas + Grundschulen



MEHR ENTSTANDEN ALS GEPLANT:



Kinderrechteatelier



Kinderrechte-Magazin



Kiri –
der Kinderrechte-Reporter



AUCH STADTENTWICKLUNG IST KINDERRECHTEPOLITIK.



ERREICHT:



WOHNBAU

soziale Infrastruktur mitdenken;
verbindliche Spielplatzablösung;
Qualitätsstandards für private
Spielflächen



VERKEHR

Kinderperspektive stärker
einbezogen; Verkehrssicherheit
in „Check dein Viertel“
integriert



KITA-AUSBAU

Standorte identifiziert und
priorisiert; Bedarfsplanung
weiterentwickelt; Optimierungs-
potenziale sichtbar



GELERNT:

Gute Konzepte reichen nicht.

Strukturen brauchen:



Zeit



Personal



klare Zuständigkeiten



verlässliche Ressourcen



AUS EINEM AKTIONSPLAN WURDE MEHR.

GEPLANT:



14 Maßnahmen



3 Jahre



klare Ziele



EINE VERÄNDERTE
HALTUNG

ENTSTANDEN:



neue Kooperationen



neue Verfahren



neue Projekte



mehr Beteiligung



ressortübergreifende
Zusammenarbeit



neue Standards

Viele der heute bestehenden Synergien sind nicht geplant worden – sie sind **entstanden**.

**DAS WICHTIGSTE
STAND IN KEINEM AKTIONSPLAN.**

MENSCHEN HABEN ANGEFANGEN, KINDERRECHTE ZU IHRER EIGENEN AUFGABE ZU MACHEN.

Aus Zuständigkeit wurde gemeinsame Verantwortung.



WAS HAT SICH NACH DREI JAHREN VERÄNDERT?



Kinderrechte werden
früher mitgedacht.



Fachbereiche arbeiten
enger zusammen.



Beteiligung ist
verbindlicher geworden.

VOM MASSNAHMEN- PROGRAMM ZUM KOMMUNALEN HANDLUNGSANSATZ



Kinder und Jugendliche
haben reale
Entscheidungsspielräume.



Kinderrechte sind
in der Stadt
sichtbarer.



Aus Einzelmaßnahmen
sind dauerhafte
Strukturen entstanden.



WIR SIND NICHT FERTIG.

KINDERFREUNDLICHKEIT IST KEIN PROJEKT MIT ENDDATUM.



Bewährtes
sichern.



Strukturen
verstetigen.



Neue Themen
aufnehmen.



Ressourcen
sichern.



Kinder und Jugendliche
weiter beteiligen.



DER NÄCHSTE SCHRITT WIRD WIEDER GEMEINSAM ENTWICKELT.

VON DER
ERSTEN SIEGELPHASE
IN DIE ZUKUNFT.



Stadtratsentscheidung



gemeinsamer
Beteiligungsprozess



2. Aktionsplan



Siegelverlängerung 2027



KINDER. RECHTE. ZUKUNFT.



“ Kinder und Jugendliche sind
nicht nur die Zukunft unserer Stadt.
Sie sind Bürgerinnen und Bürger
unserer Gegenwart. ”

Kinderfreundliche Kommune Neuwied

